

**Besondere Auszeichnung**  
für  
**Michael HACKENBERG**  
Enzenreith

Am Mittwoch dem 29. Juni 2005 wurde dem in Gloggnitz und Umgebung bekannten Sammler und Museumsmitarbeiter Michael Hackenberg die Urkunde der Ernennung zum Korrespondenten der Geologischen Bundesanstalt überreicht. Die Auszeichnung wurde von einem hochrangigen Vertreter dieses geologischen Staatsdienstes im Rahmen einer Sitzung in Payerbach überbracht und soll die Verdienste würdigen, die Hackenberg für die Förderung und Verbreitung geologischen, mineralogischen und montanhistorischen Fachwissens in langjähriger Arbeit erworben hat. Die Auszeichnung wird seit 1854 - damals von der k. u. k. Geologischen Reichsanstalt - vergeben.

Michael Hackenberg - Jahrgang 1948 - durchlief nach seiner 1966 in Wien abgelegten Matura eine sehr wechselvolle Berufslaufbahn, zuletzt als technischer Angestellter in einer Privatfirma für geophysikalische Untersuchungen und Abfallinertisierung. Bereits in der Mittelschulzeit zeigten sich seine großen Interessen an Naturwissenschaften, Latein, Griechisch und Musik.

In Enzenreith beheimatet, war er 1983 Mitbegründer und wichtigster Mitarbeiter des Museumsvereines Enzenreith mit dem bekannten Bergbau - und Heimatmuseum am Schrammelteich. Diesem stellte er nicht nur seine umfangreiche mineralogische und lagerstättenkundliche Privatsammlung, sondern auch sein gesamtes, montanhistorisches Fachwissen sowie seine Arbeitskraft zur Verfügung.

Im Jahre 1988 trafen sich lokale Interessen des Fremdenverkehrs in Payerbach mit dem Wunsch des Institutes für Ingenieurgeologie der Technischen Universität Wien nach einem aufgelassenen Bergbau für Lehre und Forschung. Mit dem lokalen Wissen von Hackenberg, der fachlichen Mitarbeit der Vertreter der TU Wien und Geld des Landes Niederösterreich wurden der Verein Geoschule Payerbach gegründet. Der im Jahre 1945 von sowjetischen Soldaten zugsprengte ehemalige Ferrostollen (heute nach der Stollenpatin Herlinde – Ludwig - Stollen) wiedergewältigt (= wieder zugänglich gemacht). Auch bei diesen Arbeiten und dem danach aufgenommenen Schaubergwerksbetrieb war Hackenberg an vorderster Stelle ständig im Einsatz.

Sozusagen nebenbei sind seine Tätigkeiten als geprüfter Höhlenführer mit langjährigem Engagement in der Hermannshöhle, die bergbaukundlichen und montanhistorischen Vorträge bei den von der Geoschule Payerbach jährlich

veranstalteten Barbaragesprächen sowie die Leitung von Geologie - und Mineralogiekursen und Exkursionen der Geoschule zu erwähnen.

Sein großes, regionales bergbaukundliches Wissen ist in der 2003 im Verlag der Geologischen Bundesanstalt erschienenen Arbeit „Bergbau im Semmeringgebiet“ (Archiv für Lagerstättenforschung der Geologischen Bundesanstalt, Band 24) zusammengefasst.

Obwohl seit zwei Jahren schwere gesundheitliche Probleme seine Aktivitäten einschränken, hat Hackenberg zum 150. Geburtstag der Semmeringbahn einen geologischen Führer verfasst, der Bahnreisenden die am Zugfenster vorbeiziehende Geologie näher bringen soll („Geo - Rail“ im Eigenverlag des Verfassers, ist auf Anfrage erhältlich).

Dr. Peter Gottschling, Mauerbach, N.Ö.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Berichte der Geologischen Bundesanstalt](#)

Jahr/Year: 2005

Band/Volume: [67](#)

Autor(en)/Author(s): Gottschling Peter

Artikel/Article: [Besondere Auszeichnung für Michael HACKENBERG 9-10](#)